



Zentraler Verkehrs- und Autobahndienst der PI Dessau-Roßlau

Polizeimeldungen

Berichtszeitraum vom 01.12. bis 02.12.2022

Verkehrsgeschehen

- Überladung -

(Stadt Dessau-Roßlau)

Am Donnerstagnachmittag wurde ein Kleintransporter Renault auf der BAB 9 Höhe Anschlussstelle Dessau-Ost festgestellt, welcher augenscheinlich überladen war. Nach einer Wägung konnte eine Überladung von 26 % festgestellt werden. Der Transporter brachte 910 kg zu viel (bei erlaubten 3.500 kg) auf die Waage. Der Transporter war mit einem abgemeldeten Pkw beladen.

Die Weiterfahrt wurde untersagt und ein Bußgeldverfahren eingeleitet.

- mobile Geschwindigkeitskontrolle -

(Landkreis Anhalt-Bitterfeld)

Am Donnerstagnachmittag wurde im Rahmen einer mobilen Geschwindigkeitsüberwachung ein Sattelzug Mercedes auf der B 100 Richtung Bitterfeld bei Landsberg mit überhöhter Geschwindigkeit festgestellt. Bei der Geschwindigkeitsmessung durch Nachfahren konnte eine Geschwindigkeit von 83 km/h bei erlaubten 60 km/h festgestellt werden. Gegen den Fahrer wurde ein Bußgeldverfahren eingeleitet.

- Verkehrsunfall -

(Landkreis Wittenberg)

Am 01.12.2022 gegen 16:51 Uhr ereignete sich ein Verkehrsunfall auf der BAB 9 in Richtung München zwischen den Anschlussstellen Köselitz und Coswig.

Ein 40-jähriger Fahrer eines Pkw Ford befuhr die BAB 9 auf der mittleren Fahrspur und bremste bei Feststellung des Staus stark ab. Ein dahinterfahrender Pkw Ford fuhr in der Folge auf. Es entstand Sachschaden in Höhe von insgesamt ca. 7.000,- €. Verletzt wurde niemand.

- Fahren unter Alkoholeinfluss -

(Stadt Dessau-Roßlau)

Am 02.12.2022 gegen 02:11 Uhr wurde ein Pkw Renault auf der B 184 am Ortseingang Dessau-Süd mit unsicherer Fahrweise festgestellt. Der Pkw wurde in der Heidestraße kontrolliert. Im Rahmen der Kontrolle wurde Atemalkohol festgestellt. Ein durchgeführter Atemalkoholtest ergab einen vorläufigen Wert von 2 Promille. Die Weiterfahrt wurde untersagt und eine Blutentnahme wurde angeordnet. Der Führerschein wurde sichergestellt. Gegen den 62-jährigen Fahrer wurde ein Ermittlungsverfahren eingeleitet.

- Verkehrsunfall -

(Landkreis Wittenberg)

Am 02.12.2022 gegen 06:56 Uhr ereignete sich ein Verkehrsunfall auf der BAB 9 in Richtung München zwischen den Anschlussstellen Coswig und Vockerode.

Eine 26-jährige FahrerIn eines Pkw Hyundai befuhr die mittlere Fahrspur und kam ins Schleudern. Sie kollidierte mit der Mittelleitplanke und kam entgegengesetzt zur Fahrtrichtung auf der mittleren Fahrspur zum Stehen. Die FahrerIn blieb unverletzt. Es entstand Sachschaden von ca. 2.000,- €.

Die rechte und mittlere Fahrspur musste gesperrt werden. Auf Höhe der Absperrung befuhr eine 19-jährige FahrerIn eines Pkw VW die linke Fahrspur. Ein auf der mittleren Fahrspur befindliche Lkw Iveco wechselte auf die linke Fahrspur und touchierte den Pkw VW auf der Beifahrerseite. Es entstand Sachschaden am Pkw VW. Der Lkw setzte seine Fahrt unerlaubt fort. Ein Ermittlungsverfahren wegen unerlaubten Entfernens vom Unfallort wurde eingeleitet.